



Informationen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel

www.ursh.de

Ausgabe 81

März 2013



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gute vorösterliche Zeit und ein frohes Osterfest!

RÜCKBLICK

Ursulinenschule Alaaf

Seit einigen Jahren hat sich am letzten Schultag vor „Wieverfasteloovend“ eine immer beliebter werdende Karnevalsveranstaltung etabliert, die unsere SV für die Schülerinnen der Klassen 5 – 7 in der Turnhalle durchführt. Viele kostümierte Jeckinnen waren gekommen; Trumm, Tröt und Karnevalsmucke durften nicht fehlen. Angeleitet von Herrn Schumacher (Trp.) und Dr. Kühling (Klavier) würzte unsere hauseigene Band „Ursel-Underground“ das ganze Spektakel mit Tuschen und fetzigen Einwüfen. Das „Warm-up“ übernahmen unsere Referendare und brachten die Jecken ordentlich in Stimmung. Besonders bejubelt wurden die Auftritte der Kinderprinzessin Lilly-Marie I (Raddatz, G5) aus Wesseling-Urfeld, die in ihrem Gefolge das Tanzcorps mitbrachte und deren 3 Gardetänze das gesamte „Jeschmölzcher“ begeisterte. Unsre Kolleginnen Frau Zimmermann und Frau Dr. Ringsdorf ließen es sich nicht nehmen, als ungleiches Paar aufzutreten und ein heiteres Potpourri, bestehend aus echt kölschen Liedern, deren Texte auf unsere Schule und die Situation rund um Baustelle und Schulordnung umgemünzt waren, auf die Bühne zu bringen. Auch dafür gab es natürlich tosenden Applaus!



Frau Dr. Ringsdorf
Frau Zimmermann



Tanzcorps Wesseling-Urfeld
und die Kinderprinzessin



Hr. Schumacher
Dr. Kühling



Das „Jeschmölzcher“



„Warm up“

USST - Skifreizeit Pruggern/Steiermark 2013

In unmittelbarer Nähe zur Ski-WM durfte eine Gruppe von 42 Schülerinnen und 6 Begleitern in der Karnevalswoche eine tolle Skifreizeit verbringen. **Nina Wienands (Q1)** berichtet:

„Am 2. Februar begann ein weiteres Skiabenteuer für 42 Mädchen, fünf Lehrer/-innen und einem 5-Sterne Koch. Früh morgens ging es los mit dem Bus mit dem Ziel Pruggern in der Steiermark. Nach zwei leckeren Mahlzeiten und ausreichend Schlaf ging es am nächsten Morgen schon auf die Piste. Schnell wurden Gruppen eingeteilt ... und dann durften wir Schülerinnen das wunderschöne Skigebiet erkunden und die ersten Erfahrungen auf dem neugefallenen Schnee sammeln. Wenige Skifahrer und viele verschiedene Pisten machten das Skifahren zu reinster Freude. Den Nachmittag verbrachten die meisten auf ihren Zimmern, doch zum Abendessen – das jeden Abend anders vielfältig und lecker war – trafen sich alle wieder im Essensräumchen. Der Abend klang mit lustigen Gesellschaftsspielen mit frühem oder spätem Schlafengehen und spannenden Poker-Runden, in denen Schüler wie auch Lehrer Niederlagen einstecken mussten, aus.“

Nach mehreren Anläufen schafften es dann doch fünf Schülerinnen zusammen mit Herr Hölscher nach Schladming zu fahren, ein Paradies für Skisportler! Mehrere Berge mit unzähligen Pisten, von denen wir aber nur eine befuhren. Schließlich fand auf dem Nachbarberg das Training für die Teilnehmer an der diesjährigen Ski-WM statt. Mit High-Tech Liften ging's rauf und auf super Schnee wieder abwärts. Die Tage gingen schneller vorbei, als wir es uns gewünscht hatten und schon stand Freitag, der letzte Tag

unserer tollen Ski-Woche, vor der Tür. Jeder durfte sich aufwärmen und dann fuhren wir alle ein kleines Skirennen, bei denen

insgesamt neun Pokale an die stolzen Gewinner überreicht wurden. Noch ein paar Fotos hier und da und dann ging's runter von den Skiern und ab auf die Schlitte. Eine endlos lange Rodelstrecke bereitete allen (bis auf die, die Bekanntschaft mit den Schneehaufen an den Seiten gemacht hatten) eine große Freude und wir konnten gar nicht genug kriegen. Doch irgendwann mussten wir wieder unsere Koffer packen. Erschöpft ließen sich alle in den Bus Richtung Heimat fallen. Ob mit oder ohne Schlaf, alle Schülerinnen fielen mit einem müden, aber doch überglücklichen Gesicht aus dem Bus in die Arme der Eltern. Hiermit möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Frau Roggenkamp, Herrn Schüler, Herrn Wasser, Herrn Hölscher, Frau Schmitz und Frau Brustkern für diese tolle Organisation und den unvergesslichen Aufenthalt bedanken!“



Zu Füßen des Schnee-Obelix: unsere
Schisportgruppe in Pruggern/Steiermark

In der Gruppe 1, dem "Race of the Rookies" gewann **Malwina Timour** vor Franziska Stolz und Alicia Stockhausen.
In der Gruppe 2, dem "Race of the Seniors" gewann **Julia Metzoldt** vor Sophie-Marie Bittner und Emely Przorka.
In der Gruppe 3, dem "Race of the Professionals" gewann **Annika Zahiten** vor Theresa Szostak und Lena Schmitz.

Spendenübergabe an Momotombo e.V.



Colin Schrinner und Rudolf Heeg vom Verein Momotombo e.V. sowie Schulpfarrer Pütz und Schülerinnen der R10b und R6b

Endlich war es soweit: das hervorragende Spendenergebnis von **1039,49 Euro an Momotombo e.V.** konnte endlich den Vertretern des Vorstandes übergeben. Rudolf Heeg und Colin Schrinner besuchten unsere Schule und nahmen glücklich den Spendenscheck entgegen. Schülerinnen der R10b sowie der R6b waren mit dabei und wünschten dem Verein viel Erfolg für die Zukunft. Hochmotiviert haben sich nun 2 junge Physiotherapeuten auf den Weg nach Nicaragua gemacht, um als Ehrenamtler ein ganzes Jahr lang behinderte Kinder zu betreuen und Physiotherapeuten vor Ort auszubilden. Wir wünschen Ihnen von dieser Seite aus viel Erfolg bei ihrer Arbeit und viele gute Erfahrungen.

Unser Spendenaufruf hat erfreulicherweise eine Gruppe zu einer weiteren Aktivität animiert: die **Klasse G5c** nutzte die Aktion rund um den Roman „Kaputte Suppe“, um ihren Mitschülerinnen mit vitaminreichen Obstspießen den letzten Tag vor den Karnevalsferien zu versüßen. Sie durchliefen in ihren Karnevalskostümen die Schulgebäude vom Keller bis zum Dachgeschoss und ihre fruchtigen Snacks fanden begeisterten Absatz. Animiert dazu hatte sie in dem Roman



die Frühstücksszene, in der die sechsjährige Stroma ihrer großen Schwester ein Frühstück bereiten will – und alles mal wieder daneben geht. Am Ende des Tages stand ein tolles Ergebnis fest:

250 Fruchtspieße erbrachten stolze 110 Euro für MOMOTOMBO e.V. - Danke euch für die tolle Idee!

Kreativität pur: Aktionen rund um „USH liest ein Buch“

Das gemeinsam von beiden Schulen durchgeführte Leseprojekt „USH liest ein Buch“ wurde zwei Wochen lang, vom 23. Januar bis zu den Karnevalsferien, in den Unterrichtsaltag eingebunden. Viele unterschiedliche Aktionen und Ideen haben gezeigt, wie vielfältig Schülerinnen sich im Unterricht mit einem Roman beschäftigen können.

Da wurden Obstspieße als Frühstückspausensnack gereicht, in Anspielung an die Frühstücksszene im Roman, in der ein Fruchtspieß die Zuneigung der kleinen Stroma zur großen Schwester Rowan zeigen sollte (siehe Spendenaktion für Momotombo e.V.). Im **Kunstunterricht** bekamen Schülerinnen Anregungen, wie sie den kleinen Bus von Harper herstellen können, der ihm als Zuhause dient. Im **Englischunterricht** wurden Briefe an die englische Autorin Jenny Valentine geschrieben, in der die Schülerinnen auf Englisch über ihre Leseindrücke berichteten. Ebenso wurde der Roman mit dem zentralen Thema „Tod und Trauer“ im **Religionsunterricht** vieler Klassen thematisiert. In vielen anderen Klassen wurden im **Deutsch-, Kunst oder Informatikunterricht** im Zusammenhang mit dem Roman anschauliche Werbeplakate, Text-Bild-Collagen und Buchcover erstellt. Eine neunte



Abschlussfoto im Park (leider bei heftigem Regen...)

Klasse hat im Informatikunterricht Fotostorys produziert, in der die Schülerinnen bis zur Auswahl kleiner Requisiten mit Eifer dabei waren. Schülerinnen einer 9. Klasse haben ebenfalls das Fotonegativ aus dem Roman zum Anlass genommen, anderen Schülerinnen vorzuführen, wie man mit Filmentwickler eigene Bilder herstellen kann. Die Lehrkräfte, die zur Zeit aus den vielen unterschiedlichen Ergebnissen besonders gelungene Produkte auswählen, kommen teilweise aus dem Staunen vor so viel Kreativität nicht mehr heraus. Und ab und zu überraschte die **Theater AG** von Herrn Oldeweme während der Schulvormittage die Schülerinnen im Unterricht mit einem kleinen Auftritt: Die Schauspielerinnen spielten - nach heimlicher Absprache mit den Fachlehrkräften - unverhofft im Unterricht unterschiedliche Szenen aus dem Roman vor.

Den Abschluss der gemeinsamen Aktion bildete ein Gruppenfoto mit vielen Klassen beider Schulen, die auf diese Weise zum Ausdruck bringen wollten, dass Lesen nicht nur bildet, sondern auch verbindet.

Christoph Oldeweme



Erstellen eines Negativs



Der Krankenwagen Harpers



Titelbilder für ein Buch-Cover



Werbeplakat



Fotoroman



Plakat 3-D



Zeichnen mit Fixierer



Plakat zur Buchvorstellung

Erzbischöfliche Musiktage

Wie in jedem Jahr wurden musikbegeisterte Schülerinnen als Chorsängerinnen und Instrumentalisten eingeladen, an den erzbischöflichen Musiktagen in Altenberg teilzunehmen. 5 Tage lang wurde kräftig an der Krönungsmesse von W.A. Mozart geprobt. Unsere beiden Schülerinnen **Konstanze Land und Kathrin Neidel (Q1)** nahmen auch in diesem Jahr an den Musiktagen teil. Sie berichten: „Neben den Proben gab es abends Workshops, deren Angebote von Rock bis Kammermusik reichten. Das Ambiente der Jugendherberge war toll, man fühlte sich direkt wohl. Man traf Gleichgesinnte, lernte neue Leute kennen und hatte zusammen mit den anderen Spaß am Musizieren.“ Das tolle musikalische Ergebnis konnte man dann am 17. Februar im Altenberger Dom hören.

Fortbildung des Kollegiums zur Präventionsordnung des Erzbistums Köln

Im Zuge der Missbrauchsfälle hat das Erzbistum verbindlich für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst eine ganztägige Fortbildung auch an unserer Schule durchgeführt, in der über Täterstrategien, Formen der Gewalt, Opferbilder, Interventionsmöglichkeiten und Präventionsmaßnahmen informiert wird.

Beide Kollegien nahmen an dieser Fortbildung am 18. Februar teil. Unsere Kollegin Frau Roggenkamp, die auch als Beratungslehrerin aktiv ist, sowie Diplompädagoge Boris Lamour aus Köln leiteten diese sehr informative Veranstaltung provokativ durch die



Die Schulleitungen danken den Referenten Boris Lamour und Barbara Roggenkamp

3 Begriffe „**potenzielle Täter, willige Opfer, fehlende Helfer**“ ein und legten erschreckende Opferzahlen vor, die sich auf alle Formen der Gewalt gegenüber Kindern in Schule, Elternhaus, Vereinen und Institutionen in der Bundesrepublik bezogen.

Besonderen Wert legte die Seminarleitung auf den Austausch unter den Kollegen anhand von Fallbeispielen, die in intensiven Gruppengesprächen analysiert und bewertet wurden. Ausführlich



wurde das Kollegium über die Schritte informiert, die einzuhalten sind, wenn der Verdacht einer Kindeswohlgefährdung vorliegt.

Ein besonderer Augenmerk lag in einer weiteren Einheit darauf, unser schulinternes Konzept „**MÄDCHEN STARK MACHEN**“ unter der Fragestellung der Prävention zu beleuchten und möglicherweise in Teilbereichen noch zu erweitern (Beispiel: Cybermobbing). Erfreulich war für uns die Feststellung, dass wir im Vergleich zu anderen Schulen seit Jahren über ein sehr fortschrittliches und ausgereiftes Konzept zu den Themen „**Sexualerziehung, Körperwahrnehmung, Selbstbehauptung**“ unter Anleitung von Mitarbeitern der Caritas, der Polizei und der Einrichtung „Esperanza“ verfügen. Sie sind integrativer Bestandteil in der Sekundarstufe I und werden für alle Schülerinnen verpflichtend durchgeführt.

In einer Abschlussrunde entwickelte das Kollegium Strategien, um verstärkt an einer „Kultur der Achtsamkeit“ und weiteren Präventionsmöglichkeiten zu arbeiten.

Danke an unsere beiden Referenten, die uns durch den Tag und das schwierige Thema „Missbrauch“ geführt haben.

Kraftquellentage des Gymnasialkollegiums

Bensberg Vom 7. bis zum 8. März 2013 verbrachte das gesamte Gymnasialkollegium ihre diesjährigen Kraftquellentage im Kardinal-Schulte-Haus in Bensberg. Als Einstieg wurden rhythmische und heitere Gesänge mit der Musikerin Bea Nyga aus Köln umgesetzt. „Singen kann so schön und so lustig sein“ Es wurde in der Tat viel gelacht, die Stimmung war toll. Nach dem Abendessen ging es sofort zu einer zweiten Runde weiter, bis wir den Abend (die Nacht) in gemütlicher Runde bei Wein und intensiven Austausch ausklingen ließen.

Am Freitag wurde der Workshop Singen ergänzt durch die drei Angebote *Entspannungsübung*, angeleitet von der Entspannungstrainerin Annette Dellbrück aus Köln, das Angebot *Kunst* durch unseren Kollegen, Kunstlehrer und Künstler Max Zimmermann von der Ursulinenschule in Köln und das Angebot *Sport*, bei dem eine kleine Truppe von Kolleginnen und Kollegen sicher durch Bernward Siemes, Jugendreferent an der katholischen Jugendagentur in Bonn und Sportlehrer, begleitet wurden.

Den Abschluss des Vormittags bildete die gemeinsame Eucharistiefeier unter dem Motto „Lass Dich überraschen“.

Mit einem guten Essen und Kaffee hinterher starteten wir in das Wochenende, in der Hoffnung, dass die Kraftquellen in uns nicht so leicht versieckern und uns gut in den Endspurt vor Ostern begleiten!

Wolfgang Pütz, Schulseelsorger



Angebot Kunst



...und Musik

Karl Sonnenschein †

Unser ehemalige Kollege **Studiendirektor Karl Sonnenschein** ist am Samstag, dem 9. März 2013 für uns völlig überraschend im Alter von 73 Jahren gestorben. Herr Sonnenschein hat viele Jahre an unserer Schule die Fächer Mathematik und Erdkunde, später auch Informatik unterrichtet. Bei den ehemaligen Schülerinnen wird er auch als Organist vieler Schulgottesdienste sowie als Klassenlehrer und als Organisator und Begleiter vieler Ober-

stufenfahrten in guter Erinnerung sein. Mitte der 70er Jahre war Herr Sonnenschein wesentlich an der Planung der differenzierten Oberstufe und an der Kooperation mit dem Collegium Josephinum Bonn beteiligt.

Am Dienstag, dem 19. März 2013 finden die Exequien für Herrn Sonnenschein in der kath. Pfarrkirche in Bornheim-Roisdorf statt.
R.I.P.

16. Jugendkunstpreis

unter Beteiligung des Kunstleistungskurses der Q1 der Ursulinenschule Hersel

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler fördert die Kreativität und die künstlerische Begabung und so auch das Interesse der Jugend an bildender Kunst in der Region.

Zu diesem Zweck verleiht der BBK Bonn/Rhein-Sieg e.V. jährlich den Jugendkunstpreis. Ab dem 16. März bis zum 1. April 2013 werden im Pumpwerk in Siegburg (Bonner Str. 65, 53721 Siegburg) die Werke der preisgekrönten Talente ausgestellt. Zu Beginn der Vernissage tritt der Kabarettist Konrad Beikircher auf. Von unserer Schule sind preisgekrönte Ausstellerinnen:

- **Natascha-Julia Engels,**
- **Anna Kaes,**
- **Sophie Schillings** sowie
- **Michael Wiewiorra** (Koop-LK Kunst mit dem Cojobo bei Fr. Messerer-Schmitz, USH).

Unsere ÜMI startet folgende Anfrage :

WANTED

Für unsere ÜMI (Übermittagsbetreuung) wird folgendes Material gesucht:

- eine funktionstüchtige, gebrauchte Nähmaschine
- Bunte Baumwollstoffreste
- Knöpfe, Borten etc.

Bitte melden unter: 01578/4423722
Das ÜMI-Team

EINBLICK

50 Jahre Realschule – Aktion der SV

Auf Initiative der SV der Realschule gab es für alle Schülerinnen ein Bändchen mit dem Schriftzug „50 Jahre USH Realschule“ sowie dem Schulschiff. Sie zieren nun etliche Handgelenke, Schultaschen und Mäppchen.



Zeigt her eure Hände... (R6a)

TERMINE

Mo, 18.3.- Fr, 22.3			Exerzitien der R10 im Kloster Maria Engelpfort
Di, 19.3.	15-18 Uhr		Patrozinium des Collegium Josephinum, Bonn, Hersel Unterricht Elternsprechtag R6-10/G5-Q2
Fr, 22.3.			Letzter Schultag der Q2, Übergabe der Zulassungen ab 10 Uhr

OSTERFERIEN vom 23.3. – 7.4.2013

Di, 9.4.			Beginn der Abiturklausuren
Di, 16.4.	19.30 Uhr	Ägidiussaal	Infoabend für Eltern und Schülerinnen der G7 zur Differenzierung in G8
Di, 16.4. – Fr, 26.4.			Besuch der französischen Partnerschule aus Lyon in Hersel
Mi, 17.4.	19.30 Uhr	Ägidiussaal	Infoabend für Eltern und Schülerinnen der R6 zur Differenzierung in R7
Di, 23.4.	19.30 Uhr	Ägidiussaal	Infoabend für Eltern und Schülerinnen der G5 zur 2.Fremdsprache ab G6
Mi, 24.4.			Schiffahrt der Schülerinnen und Kolleginnen und Kollegen der Realschule anlässlich der Gründung der Realschule am 1.4.1963 – Unterricht im G
Mo, 29.4.			Mündliche Abiturprüfungen 4.Fach Q2, Studientag für das G, Unterricht in der RS 1. – 4. Std., danach Konferenz des RS-Kollegiums
Di, 30.4.			Mündliche Abiturprüfungen 4.Fach Q2, Studientag für das G, Kraftquellentag des RS-Kollegiums in Bensberg, Studientag RS
Do, 2.5. – Sa, 4.5.			Chorfreizeit Klassen 9 – Q2 in Kronenburg
Mi, 8.5. – Sa, 18.5.			Ursulinen auf Gegenbesuch in Lyon
Fr, 10.5.			Brückentag nach Christi Himmelfahrt – unterrichtsfrei G und RS
Sa, 18.5. – Di, 21.5.			Pfingstferien